

Förderantrag für eine Drohnenstaffel des DRK in Schleswig-Holstein

Projektmaßnahme Implementierung einer Drohnenstaffel in S.-H.



(Titelfoto © DRK-Rettungsdienst Rheinhessen-Nahe)

Projektpartner

Name des Projektes: „Projektmaßnahme Implementierung einer Drohnenstaffel in S.-H“

Träger: Deutsches Rotes Kreuz, Landesverband Schleswig-Holstein e.V.

Förderung: Antrag an den Sparkassen- und Giroverband für Schleswig-Holstein

Projektadresse: DRK-Landesverband S.-H. e.V., Klaus-Groth-Platz 1, 24105 Kiel

Tel.: 0431-5707-116

E-Mail: alessa.ohrt@drk-sh.de

Ansprechpartner: Alessa Ohrt (Abteilungsleiterin Nationale Hilfsgesellschaft)

Anliegen

Am Wochenende des 18.05.2024 konnten mit Hilfe des herausragenden Einsatzes der Drohnstaffel des DRK zwei vermisste Senioren in Lübeck unversehrt wiedergefunden werden. Der Einsatz der ehrenamtlich geführten Drohnstaffel des DRK in S.-H. hat den beiden Senioren das Leben gerettet.

Laut einer Statistik des Bundeskriminalamtes werden (Stand 01.01.2024) rund 9.832 Fälle vermisster Personen in Deutschland registriert. Viele dieser jährlich auftretenden Fälle werden aufgrund des schnellen Einsatzes von Rettungskräften zeitnah unversehrt wiedergefunden. Diese erfolgreichen und zielgerichteten Suchen bedingen zum einen sach- und fachgerechtes Material als auch geschultes Personal.

Der DRK-Landesverband S.-H. e. V. hat das Bestreben, eine weitere Drohnstaffel in Schleswig-Holstein in den Einsatz zu bringen, um die Suche nach vermissten Personen flächendeckend sicherzustellen. Zum aktuellen Zeitpunkt verfügt das Rote Kreuz in S.-H. über jeweils eine Drohnstaffel im Kreisgebiet Ostholstein und Nordfriesland. Ein Aufrüsten in diesem Fachgebiet ist unabdingbar, um eine flächendeckendes Einsatzgebiet in Schleswig-Holstein weiter abzubilden.

Die Einsatzkräfte einer Drohnstaffel sind als Helfer*innen des Sanitätsdienstes des Deutschen Roten Kreuzes der jeweiligen DRK-Bereitschaft registriert. Die Mitglieder*innen der Drohnstaffel müssen ein zeitaufwendiges und intensives Ausbildungs- und Trainingsprogramm durchlaufen. Die Aus- und Fortbildungsangebote sind unerlässlich zur Erlangung von Lizenzen, die der Befähigung des Umgangs mit der Drohne dienen.

Durch die Beschaffung einer Drohne mit Wärmebildkamera und der erfolgreichen Gründung einer weiteren Drohnstaffel in der Bereitschaft des DRK kann sichergestellt werden, dass die Suche nach vermissten Kindern und Personen mittels fachgerecht ausgebildeten Einsatzkräften in Schleswig-Holstein ordnungsgemäß abläuft.

Absicht

Leider zeigen aktuelle Fälle auf, dass immer wieder Kinder und Personen vermisst werden und eine schnelle effektive Suche unabdingbar ist. Der jüngste Fall in Lübeck hat gezeigt, wie erfolgreich der Einsatz von Drohnen mit Wärmebildkamera sind und Menschenleben gerettet werden können.

Insbesondere bei der Suche nach vermissten Personen in unwegsamen Geländen wie in der Fläche und in ländlichen Gebieten können die Drohnen problemlos unübersichtliche Gebiete wie z.B. Moorgebiete überqueren, die für Fahrzeuge, Rettungskräfte und Rettungshunde oder andere Suchmethoden schwer zugänglich und wenig überschaubar sind.

Drohnen mit Wärmebildkamera können vermisste Personen auch auf hektargroßen Flächen schnell finden, was lebenswichtig sein kann, insbesondere wenn gesundheitliche Gefahren, wie Unterkühlung oder fehlende Medikamente drohen. Die ausgebildeten Einsatzkräfte der Drohnstaffel können aufgrund ihrer umfangreichen Ausbildung beim DRK schnell Erste-Hilfe Maßnahmen leisten.

Ziel ist es eine rein ehrenamtlich durchgeführte Drohnstaffel neu zu gründen, die Staffeln und Teams mit wichtigem Material, insbesondere einer Drohne mit Wärmebildkamera für die Ausbildung und Suche auszustatten.

Mit Hilfe des unten aufgeführten modernen Ausbildungsmaterials kann sichergestellt werden, dass die Drohnenstaffel eine sach- und fachgerechte Ausbildung durchlaufen und vollumfänglich ausgestattet in den Einsatz gehen kann, um die Anzahl vermisster Personen in Schleswig-Holstein nachhaltig zu reduzieren und Menschenleben zu retten.

Erste Schritte

Mittels der finanziellen Unterstützung könnte die Beschaffung der Drohne und des Zubehörs über die hauptamtlichen Kolleg*innen des DRK-Landesverbandes organisiert werden und an die Drohnenstaffel in dem ausgewählten DRK-Kreisverband eingesetzt werden.

Zielgruppen

1. Drohnenstaffel in den DRK-Kreisverbänden
2. Einsatzkräfte der Gemeinschaften Bereitschaften

Investition in Ausbildungsmaterialien:

Für diese sehr umfangreiche, materialintensive und rein ehrenamtlich durchgeführte Drohnenstaffel stellen wir immer wieder fest, dass die benötigten Rettungsmittel aktuell nicht in ausreichender Anzahl bereitstehen. Mit dem aufgeführten Material können wir als DRK eine zusätzliche Drohnenstaffel implementieren und ein flächendeckendes Angebot in S.-H. schaffen.

Übersicht des benötigten Ausbildungsmaterials:

Artikel	Anzahl	Einzelpreis	Gesamt
DJI Matrice M30T (ohne Akkus / incl. BS30.12 Monate Care Enterprise Basic, 1x Maintenance)	1	9.268,06 €	9.268,06 €
M30T Zubehörpaket (BOS) (6xTB30, 2xWB37, GL60mini, Schulung)	1	5.408,55 €	5.408,55 €
LP12 M30 Serien Lautsprecher mit Scheinwerfer	1	1.896,86 €	1.896,86 €
Gesamt:		16.573,47 €	16.573,47 €

* Preise inklusive MwSt.

Für die Beschaffung der aufgelisteten Artikel betragen die Kosten 16.573,47 Euro.

Mittels der Unterstützung kann den ehrenamtlich Engagierten Ausbildungsmaterial zur Verfügung gestellt werden und somit ein zusätzliches und dringend benötigtes Angebot zur Suche vermisster Personen in Schleswig-Holstein geschaffen werden.

Kiel, den 15.7.2024



Ralph Schmieder Vorstand
DRK- Landesverband S.-H. e. V.

